

## Arbeitsauftrag zur Erstellung einer Evaluation

Die ZaPF beauftragt den StAPF, die Erstellung eines Evaluationsbogen zur Nachbereitung der ZaPF zu veranlassen. Dieser soll explizit dazu geeignet sein, die Evaluation der ZaPF zu verstetigen.

Der Fragebogen soll unmittelbar nach der nächsten ZaPF an alle teilnehmenden Personen verschickt und anonym ausgefüllt werden. Inhaltlich soll der Fragebogen mindestens folgende Themenbereiche abdecken:

- Emotionale Situation von ZaPFika während und unmittelbar nach der ZaPF
- Erfahrungen mit auf der ZaPF verwendeten Awarenessstrukturen
- Welche Probleme wurden gesehen und welche Strukturen haben gefehlt?
- Was hat besonders gut funktioniert, in Bezug auf das Awarenesskonzept und die ZaPF generell
- Verbreitung von Informationen
- Lektionen aus der ZaPF
- An welchen Stellen werden Möglichkeiten zur Verbesserung gesehen?

Zum Erstellen der Evaluation soll eine Arbeitsgruppe zwischen den ZaPFen einberufen werden, zu der durch den StAPF auf den ZaPF-üblichen Kanälen eingeladen werden soll.

Ziel ist eine zweigeteilte Auswertung der durch die Evaluation erhobenen Daten. Antworten, welche die Durchführung der ZaPF betreffen, sollen der aktuellen und den nächsten ausrichtenden Fachschaften zur Verfügung gestellt werden, während Antworten, die das emotionale Befinden der Teilnehmenden betreffen, nur durch die amtierenden Vertauenspersonen ausgewertet werden dürfen.

Als weiteres soll auch ein Konzept für einen Kummerkasten erarbeitet werden. Dieser soll dazu dienen, anonym während der laufenden ZaPF Kritik, Wünsche und Probleme einreichen zu können.

Verabschiedet am 31. Oktober 2023 auf der ZaPF in Düsseldorf.